

Ad-hoc Mitteilung gemäß § 15 WpHG

Betreff: **Kaufangebot der LSF6 Rio S.à r.l. für Hybrid-Schuldverschreibungen**

Emittentin: Hybrid Raising GmbH, Koogstraat 4, 25870 Norderfriedrichskoog, Deutschland

ISIN: DE 000A0AMCG6 (WKN A0AMCG)

Frankfurter Wertpapierbörse; Amtlicher Markt der Euronext Amsterdam N.V.

Norderfriedrichskoog, 25. Januar 2016

Kaufangebot der LSF6 Rio S.à r.l. für Hybrid-Schuldverschreibungen

Diese Ad hoc-Mitteilung der Hybrid Raising GmbH (die *Emittentin*) bezieht sich auf das Angebot der LSF6 Rio S.à r.l. (die *Käuferin*) vom 13. Januar 2016 zum Erwerb sämtlicher € 200.000.000 Teilschuldverschreibungen mit fester Verzinsung und ohne feste Laufzeit mit bedingter Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen und Rückzahlung abhängig vom Erhalt von Gewinnbeteiligungen und Rückzahlung einer Stillen Beteiligung am Unternehmen der IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft (ISIN DE000A0AMCG6, die *Hybrid-Schuldverschreibungen*) zu einem Kaufpreis von 20% des Nennbetrags (der *Kaufpreis*) per Hybrid-Schuldverschreibung (das *Angebot*). Die Emittentin hat die Pressemitteilung der Käuferin vom 13. Januar 2016 (die *Pressemitteilung*) zur Kenntnis genommen, wonach die Käuferin beabsichtigt, im Anschluss an das Angebot eine Versammlung der Inhaber der Hybrid-Schuldverschreibungen (die *Inhaber*) einzuberufen, um über eine Änderung der Anleihebedingungen zu beschließen, und wonach die Käuferin in dieser Versammlung der Inhaber möglicherweise eine ausreichende Zahl von Hybrid-Schuldverschreibungen hält, um das Abstimmungsergebnis zu kontrollieren. Nach Maßgabe der angestrebten Änderung sollen die Hybrid-Schuldverschreibungen „zu einem Betrag von 12,5% ihres Nennbetrages beendet und zurückgezahlt werden“. Die Emittentin hat ferner das Tender Offer Memorandum vom 13. Januar 2016, welches die Käuferin im Zusammenhang mit dem Angebot erstellt hat (das *Memorandum*), zur Kenntnis genommen und in dem es heißt, dass die Käuferin eine Änderung der Anleihebedingungen der Hybrid-Schuldverschreibungen anstrebt, wonach „die Notes zu einem Betrag von 12,5% ihres Nennwertes gekündigt und zurückgezahlt werden können“.

Hiermit teilt die Emittentin den Inhabern mit, dass sie keinerlei Empfehlungen in Bezug auf die Annahme oder die Ablehnung erteilt. Die Emittentin kann und wird die Angemessenheit des Kaufpreises nicht beurteilen. Die Emittentin wurde weder vor noch nach der Veröffentlichung des Angebots von der Käuferin kontaktiert, und das in der Pressemitteilung und dem Memorandum erwähnte Gutachten der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft liegt der Emittentin nicht vor.

Darüber hinaus teilt die Emittentin den Inhabern mit, dass für die von der Käuferin angestrebten Änderungen der Anleihebedingungen der Hybrid-Schuldverschreibungen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung der Emittentin bedürfen. Die Emittentin beabsichtigt nach derzeitigem Stand nicht, derartigen Änderungen zuzustimmen oder anderweitig die Rückzahlung der Hybrid-Schuldverschreibungen zu einem Preis unter dem Nennwert zu akzeptieren oder durchzuführen, weil sie die Rechtsposition derjenigen Inhaber, die das Angebot nicht annehmen, nicht beeinträchtigen möchte. Bei ihrer Entscheidung für oder gegen das Angebot sollten die Inhaber diese Position der Emittentin berücksichtigen.

Hybrid Raising GmbH
Geschäftsführung

Kontakt:
Hybrid Raising GmbH
Koogstraat 4
25870 Norderfriedrichskoog
Deutschland

Frau Margret Dircks
Dr. Hans-Joachim Winter
Phone: + 49 (0) 4864 / 10610
Fax: + 49 (0) 4864 / 1430
email: bueroservice-dircks@t-online.de